

Rüsselsheim aus Kindersicht

KALENDER Rotary-Club spendet jeweils 300 Euro an sieben Grundschulen aus Verkaufserlös

Main-Spitze, 17. Mai 2018

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Über eine Spende von jeweils 300 Euro können sich sieben der neun Rüsselsheimer Grundschulen freuen, die sich am Projekt „Mein Bild von Rüsselsheim“ des Rotary-Club Rüsselsheim-Mainspitze beteiligt haben. Bereits 2015 startete das Projekt, bei dem alle Rüsselsheimer Grundschüler aufgerufen wurden, ihre Sicht der Stadt künstlerisch umzusetzen.

Mit den Zeichnungen, Male-rien und Collagen wurde nicht nur ein Zweijahres-Wendekalender gestaltet, sondern auch eine Ausstellung im Rathaus und – in Kooperation mit dem Heimatverein Rüsselsheim – wurden Sonderbriefmarken und Postkarten gedruckt. Rund 400 Bilder wurden eingesendet, berichtete Rotary-Pressesprecher Frank Heckert bei der Spendenübergabe an der Grundschule Königstädten. Eine Jury war dann mit der Auswahl der schönsten Bilder betraut. Allein 160 finden sich im Kalender, fünf Motive wurden auf die Sonderbriefmarken gedruckt.

Trotz des hohen Aufwands habe das Projekt allen Beteiligten viel Freude bereitet, sagte



„Mein Bild von Rüsselsheim“ lautet das Thema, zu dem Rüsselsheimer Grundschul-kinder Bilder gestaltet haben. Die schönsten Motive sind als Wendekalender erschienen.

Foto: Rotary-Club

Hecker. Das bestätigten auch die am Montag anwesenden Schulleiterinnen Kristin Becker (Grundschule Königstädten), Cathrin Neeb (Eichgrundschule) und Katja Hegny (Ott-Hahn-Schule). Im Kunstunterricht haben sich die Grundschüler mit dem Thema „Rüsselsheim“ auseinandergesetzt. Auf Exkursionen hatten die Mädchen und Jungen Eindrücke von ihrer Heimatstadt gesammelt, die sie später dann

in ihren Bildern verarbeiteten, berichtete Cathrin Neeb.

500 Kalender wurden hergestellt, die zu einem Preis von 8 Euro verkauft wurden. „Der Rotary-Club hat dann den Reinerlös aufgestockt, sodass sieben Grundschulen jeweils 300 Euro überreicht bekommen“, fasste Hecker zusammen.

„Wir freuen uns sehr über die Spende“, sagte Kristin Becker, Leiterin der Grundschule

Königstädten, und fügte hinzu, dass das Geld zur Anschaffung von Sonderausstattungen verschiedener Art genutzt werde.

Für die Rotarier habe das Projekt vor allem auch dazu geführt, dass der Club Rüsselsheim-Mainspitze den Kontakt zu den Grundschulen und auch zum Heimatverein Rüsselsheim habe ausbauen können, was durchweg positiv zu werten sei, wie Hecker abschließend erwähnte.